

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1939)

Heft: 4

Artikel: Vorbeugen, heilen, verjüngen durch eine Schweizer Badekur

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbeugen, heilen, verjüngen durch eine Schweizer Badekur

In den langen Wintermonaten sammeln sich im Körper Schlacken an. Wer der Abnützung aller Organe nicht durch Sport entgegenwirken kann, dem kommt nie das Älterwerden so deutlich zum Bewusstsein wie am Ausgang dieser Jahreszeit. Aber auch der sportliche Mensch hat auf die Erhaltung seiner Energien bedacht zu sein. Eine ganze Anzahl von den schweizerischen Badekurorten eröffnen ihre Saison schon im Frühling, einzelne sind überhaupt das ganze Jahr hindurch offen. Sie bieten nicht nur ausgezeichnete Quellen, sondern auch die Vorzüge des Schweizer Klimas. Wer der Krankheit und dem vorzeitigen Altern vorbeugen, wer für Krankheiten Heilung finden und wer sich verjüngen will, entschlüsse sich für eine Frühjahrskur in einem Schweizer Heilbad.

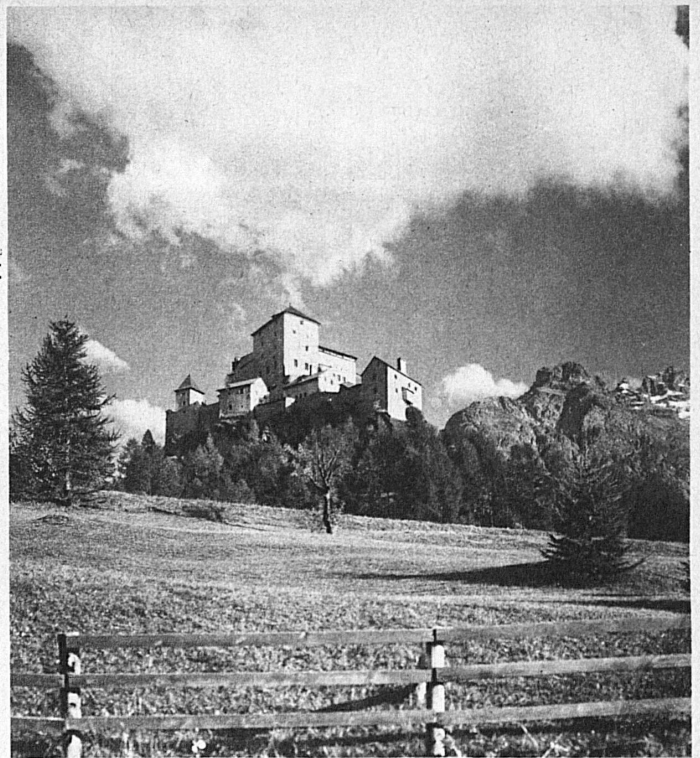


Quellbrunnen in Baden bei Zürich. Baden besitzt die mineralreichste Schwefel-Kochsalzquelle Europas (48° Celsius)

Thermalwasser-Strahlmassage in Bad Ragaz. Dank dem Wasserreichtum seiner Quelle durchströmt das Heilwasser Tag und Nacht in grosser Fülle alle Bäder



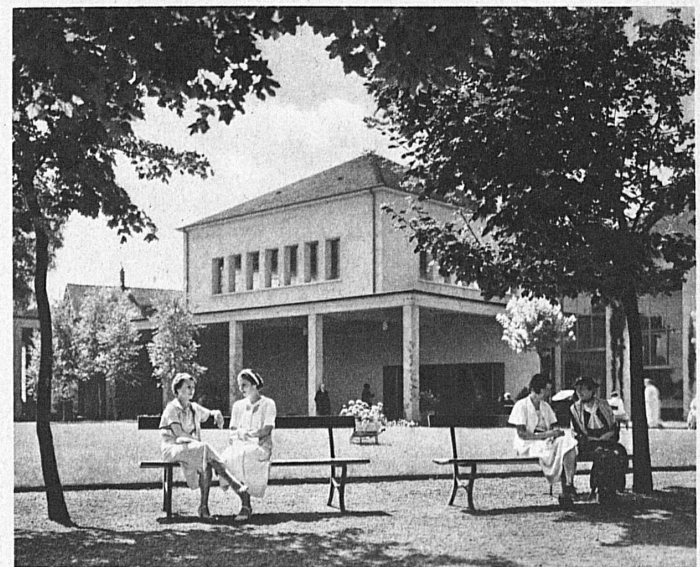
Phot.: Brandt, Feuerstein, Photoqlob Wehrli & Vouga, Würigler, Zimmermann



Über dem grössten Heilbad der Schweiz, Bad Schuls-Tarasp-Vulpera im Unterengadin, erhebt sich auf freier Anhöhe stolz die Burg Tarasp



Solbad Bex im Rhonetal, ein wunderbar geschützter Frühlings-, Sommer- und Herbstkurort am Fuss der Waadtländer Alpen, gegenüber der Dent du Midi



Kurbrunnen, Wandelhalle mit Gradierwand, Konzertsaal und Kurgarten vom Solbad Rheinfelden gehören zu den schönsten Kurortanlagen der Schweiz